

Tag der Berge

11. Dezember 2025, [LinkedIn](#), [Instagram](#)

Dein Leben hängt an einem „seidenen“ Faden!

Im Jahr 2003 erklärten die Vereinten Nationen (UN) den 11. Dezember zum „Internationalen Tag der Berge.“ Damit rufen sie zum Schutz dieser wichtigen Ökosysteme und Naturlandschaften auf. Denn die extremen Klimaveränderungen machen sich bei Gletschern in den Bergen am ehesten bemerkbar und bedrohen Menschenleben. Das zeigen die heftigen Erdbeben in den Alpen und auch in Japan 2025 nur allzu deutlich.

Für viele Leute üben die Berge eine besondere Faszination aus. Ist es doch ein ganz erhebendes Gefühl, wenn man nach langem anstrengendem Aufstieg vom Gipfel eines erklommenen Berges auf die Landschaften darunter herabblicken kann.

Bergsteigerinnen und Bergwanderer vertrauen bei ihrer Ausrüstung auf Chemie. Beispiele sind: leichte, elastische und doch sehr stabile, robuste, zug- und reißfeste Kletterseile aus Polyamid. Außerdem: wasserfeste, leichte, aber doch vor Kälte, Regen, Wind und Schnee schützende Kleidung und Ausrüstung aus modernen Kunststoff-Kombinationen; die gibt es heute auch ohne die problematischen per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS).

Der Beitrag ist Teil eines Projekts des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit der Seniorexperten Chemie (SEC) der GDCh. #GDChSEC



Foto: KI-generiert